



### **Änderungen beim EEG geplant!**

Der Solarzubau soll nach dem Willen der Bundesregierung weiter abgesenkt werden.

Nach den Gesprächen zwischen der Bundesregierung und den Bundesländern in Berlin hat man sich auf eine starke Reduzierung des Ausbaus von erneuerbaren Energien verständigt.

Bei der Solarenergie wird ein Zubau von jährlich 2 500 Megawatt angepeilt, nur rund ein Drittel der Menge der besten Jahre 2010 bis 2012. Instrument zur Regulierung bleibt der "atmende Deckel", durch den die Förderung bei Überschreiten der Zielmenge stärker als geplant jährlich abgesenkt wird. Derzeit beträgt die Vergütung für Kleinanlagen 13,28 Cent/KWh.

Auch der jährliche Zubau von Windenergie an Land soll auf 2500 Megawatt reduziert werden. Für Windenergie an Land werden derzeit durchschnittlich 7 Cent pro KWh an Vergütung gezahlt. Die teuerste Energie ist Windkraft im Meer, sie wird mit einer Anfangsvergütung von 19 Cent pro KWh vergütet. Zusätzlich Bedarf sie noch teurer Leitungen ins Inland welche, auf die Stromkunden abgewälzt werden.

### **Eigenverbrauch von Strom bei der Solarenergie!**

Bei den Gesprächen in Berlin hat man bestätigt, dass der Eigenverbrauch von Kleinanlagen nicht mit Abgaben belastet werden soll. Der aktuelle Gesetzentwurf für die EEG-Reform aus dem Bundeswirtschaftsministerium stammt vom 28. März. Darin sind die Regelungen für die Belastung des Eigenverbrauchs nun auch enthalten, allerdings fehlen zumeist noch die konkreten Angaben. Dabei zeichnet sich ab, dass die Belastung des Eigenverbrauchs mit einem Teil der EEG-Umlage für Bestandsanlagen nicht kommen wird. In dem neuen Entwurf heißt es, dass „ausschließlich Neuanlagen belastet“ werden sollen. Auch Ersatzinvestitionen bei Bestandsanlagen blieben demnach freigestellt. Eine Bagatellgrenze liegt danach zukünftig bei einer Anlagengröße von 10 Kilowatt.

### **Reinigung von Photovoltaikanlagen!**

Wie bereits angekündigt hat ein Vereinsmitglied eine Reinigung seiner Photovoltaikanlage durch eine Firma durchführen lassen. Durch Vergleich mit nicht gereinigten Anlagen über einen Zeitraum von einem halben Jahr wollen wir die Wirkung abschätzen. Sobald Ergebnisse vorliegen informieren wir wieder.

